



Pressebeitrag

15.12.2018

Kinderfeuerwehr Heiligendorf blickt auf ereignisreiches Jahr zurück

HEILIGENDORF Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Kinderfeuerwehr „Schunterfunken“ Heiligendorf gemeinsam mit den Eltern blickte die Kinderfeuerwehrwartin Ina Brandes auf ein ereignisreiches Jahr 2018 zurück.

Die Mitgliederzahl entwickelte sich von Anfang des Jahres 16 auf jetzt 19 Kinder (sieben Mädchen und 12 Jungen). Zum Jahreswechsel werden vier Kinder in die Jugendfeuerwehr wechseln, davon eines nach Fallersleben.

Dann werden 12 der dann 15 Teens in der Heiligendorfer Jugendfeuerwehr ihre Laufbahn in der 2012 gegründeten Kinderfeuerwehr begonnen haben! Es ist absehbar, wann das erste aktive Mitglied in der Einsatzabteilung in Heiligendorf von sich behaupten kann, schon in der Kinderfeuerwehr Mitglied gewesen zu sein.

Die Kinderfeuerwehr bietet Kindern ab sechs Jahren ein breites Spektrum an Themen. Das reicht von der Brandschutzerziehung über gemeinsames Spiel und Spaß, Basteln bis hin zur Behandlung von Umweltthemen. Aber natürlich wird auch schon mal spielerisch geschaut, was die großen Feuerwehrleute so machen.

Dementsprechend vielfältig ist die Gestaltung der Dienstpläne. In 2018 wurde die Brandschutzerziehung mit dem gemeinsamen Abbrennen der „Kinderfeuer“ - von den Kindern selbst gebastelte Holzstapel – gekrönt. Die Kinder lernen erst die Regeln und dürfen dann ihr Kinderfeuer selbst anzünden - dies sensibilisiert sie für die Gefahren beim Umgang mit offenem Feuer.

Auch konnten die Kinder, je nach Alter und Ausbildungsstand, ihr Wissen in den verschiedenen Stufen der Prüfung zu den Kinderflämmchen beweisen – z.B. Nennen der Aufgaben der Feuerwehr, Absetzen eines Notrufs, Verhalten im Brandfall u.v.m.. So werden nicht nur die Grundlagen für die Feuerwehrkarriere vermittelt, sondern auch Verhaltensweisen für Notlagen geübt.

Für die Älteren der Kinder war die Abnahme des Kinderfeuerwehrabzeichens „Brandfloh“ der Höhepunkt des Jahres. Hierzu erledigten sie nach Richtlinien der Niedersächsischen Jugendfeuerwehr in Kleingruppen Aufgaben aus den Bereichen Brandschutzerziehung, Sport, Spiel sowie Feuerwehr und konnten sich damit diese Auszeichnung erwerben.

Weitere Highlights des Jahres waren die Teilnahme an der mehrtägigen Landeskinderfeuerwehrfreizeit in Lüneburg, eine Übernachtung im Feuerwehrhaus sowie der Besuch der Kläranlage in Hattorf.

Auch für 2019 haben Ina Brandes und Ihr Stellvertreter Holger Demann wieder ein abwechslungsreiches Programm erstellt. Ein Wochenendzeltlager, Schwimmen, Kegeln, Minigolf und Kinobesuch sind die aufregenderen Programmpunkte, aber auch Umwelt und Feuerwehrthemen sind geplant.

Holger Demann
Stellv. Kinderfeuerwehrwart



Drei der Kinder wechseln in die Jugendfeuerwehr Heiligendorf, eines in die Jugendfeuerwehr Fallersleben.